

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 19. 4. 1905

H. H.

HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER

WIEN

XVIII SPÖTTELGASSE 7

5 Vor unferer Abreife kaum anderes RENDEZVOUS mehr möglich als morgen
Doñerstag HIETZING. Bitte um Telegramm nur wenn Ihr nicht kommt.

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 184 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »Wien 1/1 15, 19 IV 05, 4 10N«. 3) Stempel: »18/1 Wien 111, 19 IV 05, 5¹⁰«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »19. 4 05«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »249« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »1«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.211.

5 *Abreife*] Hugo und Gerty von Hofmannsthal reisten am 24. 4. 1905 nach Weimar und von dort weiter nach Paris, von wo sie um den 25. 5. 1905 zurückkehrten.

Erwähnte Entitäten

Personen: Gertrude von Hofmannsthal

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, I., Innere Stadt, Ottakringer Bräu, Paris, Weimar, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 19. 4. 1905. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oew.ac.at/L01512.html> (Stand 18. Januar 2024)